

Checkliste





MS SQL Server-Installationsvoraussetzungen für ASSIST4/AEB Engines

Die Checkliste dient Ihrer internen Datenbankvorbereitung. Sie können die Liste ausfüllen und für die eigene Nutzung aufbewahren.

Inhalt

Microsoft SQL Server	2
ASSIST4: SQL Server-Datenbank-Arbeitsplatz	3
Besondere Hinweise	3

Microsoft SQL Server

Installationsvorbereitungen	Erledigt
<p>Sicherstellen, dass eine funktionierende MS SQL Server-Installation 2012 – 2019 einschließlich Servicepakete vorliegt. (Wir empfehlen die Vollversion für Produktivsysteme; die SQL Server Express-Version nur für Systeme mit weniger als 10 GB und sehr niedrigem Lastaufkommen).</p> <p>Das Kompatibilitätslevel muss mindestens auf SQL Server 2008 (100) gesetzt sein.</p> <p> AEB empfiehlt immer das höchstmögliche Kompatibilitätslevel einzustellen, das zur Version des eingesetzten SQL Servers passt.</p> <p> Vom Hersteller nicht mehr unterstützte Versionen werden auch von der AEB nicht mehr unterstützt.</p>	
<p>Sicherstellen, dass auf dem Datenbankserver mindestens eine Instanz vom SQL Server läuft und das Protokoll TCP installiert und aktiviert ist.</p>	
<p>Sicherstellen, dass der Servername/Instanzname bekannt ist.</p> <p>Servername: _____.</p>	
<p>Eine Datenbank für ASSIST4/AEB Engine anlegen. Der Name darf keine Sonderzeichen beinhalten. Gewählter Name: _____.</p>	
<p>Folgenden Sortierungsnamen für neue Datenbank auswählen:</p> <p><i>Latin1_General_CI_AS.</i></p>	
<p>Sicherstellen, dass die Datenbankoption <i>READ_COMMITTED_SNAPSHOT</i> aktiviert ist. (<i>ALTER DATABASE <dbname> SET READ_COMMITTED_SNAPSHOT ON.</i>)</p>	
<p>Den „geschachtelten Trigger“ aktivieren. Dazu Folgendes in der Serverkonsole eingeben:</p> <pre>exec sp_configure 'nested triggers', 1 go Reconfigure with override</pre>	
<p>Den “rekursiven Trigger” aktivieren. Dazu Folgendes in der Serverkonsole eingeben:</p> <pre>ALTER DATABASE <dbname> SET RECURSIVE_TRIGGERS ON.</pre>	
<p>AEB unterstützt zwei Authentifizierungsmodi:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. SQL Server-Authentifizierung 2. Windows-Authentifizierungsmodus <p>Wählen Sie einen Authentifizierungsmodus aus und richten Sie diesen ein. Dabei dem User/ der Gruppe folgende Rechte (Datenbankrolle/n) zuweisen: <i>public, db_owner.</i></p> <p> Falls Sie die SQL Server-Authentifizierung gewählt haben, verwahren Sie bitte den Benutzernamen und das Passwort an sicherer Stelle auf.</p> <p> Das Passwort darf nicht ablaufen.</p>	

ASSIST4: SQL Server-Datenbank-Arbeitsplatz

Installationsvorbereitungen	Erledigt
<p>Verbindungstest zu Server durchführen, bspw. prüfen, ob mit Microsoft ODBC-Test die Anmeldung an die (ASSIST4-) Datenbank funktioniert.</p>	
<p>Abklären und sicherstellen, dass das benötigte Datenvolumen (ungefähre Angabe) bereitsteht:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ASSIST4: <ul style="list-style-type: none"> – Für ungefähr 10.000 Sendungen, werden ca. 100 MB Daten-Tablespace (bei WMS-Systemen bis zu 200 MB) benötigt. – ASSIST4 erzeugt je nach Ausprägung 400–500 Tabellen, davon ca. 90% mit weniger als 1.000 Records. • WMS: <ul style="list-style-type: none"> – pro Einlagerungsauftrag (EL) 1 KB, je EL-Position 1,5 KB – pro Auslagerungsauftrag (AL) 1 KB, je AL-Position 1,5 KB – pro Umlagerungsauftrag (UL) 1 KB, je UL-Position 1,5 KB – pro Transportauftrag: 2 KB – pro Sammeltransportauftrag: 1 KB – pro Lagerbestand: 2 KB – pro Lagermaterial: 0,5 KB – pro Lagerplatz: 1 KB – pro Bestellung: 2 KB – pro Anlieferung: 2,5 KB, je AL-Position: 1 KB • AEB Engine: <ul style="list-style-type: none"> – Die Engine erzeugt je nach Ausprägung 100–200 Tabellen, davon jeweils ca. 90% mit weniger als 1.000 Records. 	

Besondere Hinweise

- » Der Kunde ist für den Betrieb und die Wartung, insbesondere der SQL-Server-Verbindungen, selbst verantwortlich. Dazu gehört neben der Client-Installation selbstverständlich auch ein unterbrechungsfreier Netzwerkbetrieb, die Verbindung zum SQL-Server betreffend.
- » Die Freigabe unserer Software für das Datenbanksystem erfolgt auf Basis des Funktionsumfangs der Standard Edition und der Standard-Einstellungen. Abweichungen gegenüber den Standard-Einstellungen und der Einsatz von Enterprise Funktionen und Optionen wurden nicht getestet.